

ERASMUS-Erfahrungsbericht

| Persönliche Angaben | | | |
|---------------------|--|------------|-----------------|
| Name: | Schönherr | Vorname: | Markus |
| E-Mail-Adresse | markus.schoenherr@s2008.tu-chemnitz.de | | |
| Gastland | Tschechien | | |
| Gasthochschule | Masarykova univerzita Brno | | |
| Aufenthalt | von: | 11.09.2010 | bis: 15.01.2011 |

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:

- ☒ ja
☐ nein
☐ anonym

Bericht (mindestens 1 Seite)

Semester Abroad an der Masaryk Universität in Brunn

Vorbereitung:

Man erhielt wirklich alle wichtigen Information über Dinge, welche man vor seinem Eintreffen in Brunn erledigen musste, per Email, so dass man sich in aller Ruhe darum kümmern konnte. Weit im Voraus erhält man einen Planer, der erklärt, wie man z.B. ein Zimmer im Wohnheim bucht, eine Kautions transferiert usw. Man wird auch gebeten, sich in eine Mailingliste einzutragen, was sehr hilfreich ist, da die Koordinatoren der Masaryk-Uni sehr viele Infos über diese Liste bekanntgeben.

Studium:

Ich war als Student einer Geisteswissenschaft seltsamerweise an der Faculty of Education untergebracht, was ich allerdings nie bereut habe. Da ich einen weitreichen Einblick in diverse Kurse erhalten wollte, wählte ich sehr unterschiedliche Kurse: History of GB, Phonetics and Phonology, Regional Culture of the US, Native American Literature und einen Tschechisch-Sprachkurs (Conversation und Grammar). Jeder Kurs bot mir zahlreiche interessante und zugleich unglaublich lehrreiche Einblicke in verschiedenste Teilbereiche. Ich kann jeden dieser Kurse nur empfehlen und besonders der Sprachkurs ist unglaublich hilfreich (wenn man sich nach jeder Stunde noch einmal damit befasst).

Verkehr:

In Brunn ist man auf Busse und Trams angewiesen, welche wochentags im 5 Minuten Rhythmus fahren. Jeder Universitätsteil ist in weniger als 20 Minuten vom zentralen Knotenpunkt, dem Mendlovo namesti, zu erreichen. Von meinem Wohnheim (Vinarska) war es auch möglich, den Mendlovo namesti zu Fuß in einer Viertelstunde zu erlaufen. Auch zahlreiche Nachtbusse verkehren, logischerweise nicht mehr alle 5 Minuten. Für preiswerte 650,- CZK im Quartal, also ca. 27 € kann man Tag und Nacht in den Zonen 100 und 101 verkehren, welche die komplette Stadt abdecken.

Unterkunft:

Die meisten (so auch ich) der ERASMUS Studenten sind in den 3 Blöcken des Wohnheims „Vinarska“ untergebracht. Die Zimmer erinnern an gute alte DDR-Zeiten ;-), allerdings fühlt man sich schnell heimisch, was auch durch die zahlreichen ERASMUS Partys in den Gängen des Wohnheims oder im Keller unterstützt wird. Man muss sich ein Zimmer mit einem Mitbewohner teilen, kann aber im Voraus einsehen, mit wem man zusammenwohnt und sich seinen Mitbewohner auch raussuchen (z.B wenn man schon jemanden kennt und mit dem zusammenwohnen möchte, ist dies möglich). Jedes Zimmer hat einen Balkon, auf dem man das köstliche tschechische Bier kaltstellen oder einfach nur eine rauchen kann. Wasch- und Trockenräume sind sehr beliebt, deswegen muss man sich beizeiten einen Tag und eine Zeit reservieren, zu der man waschen geht.

Verpflegung:

Gleich neben den „Vinarska halls of residence“ befindet sich eine Mensa, in der sehr preiswert bis zu 13 verschiedene Gerichte angeboten werden. Das Essen ist sehr lecker und abwechslungsreich, allerdings sind die Portionen nicht allzu üppig. Die Mitarbeiter der Mensa sprechen einen auf

Tschechisch an, und mögen es, wenn ihnen auch auf Tschechisch geantwortet wird. In der Stadt entlang der am meisten bevölkerten Straße, der Masarykova, gibt es tausende Möglichkeiten preiswert zu essen, oder einfach nur ein paar Bierchen zu genießen.

Abendgestaltung:

Es gibt diverse Clubs in der Stadt, die sehr leicht vom Wohnheim aus zu erreichen sind. Zu empfehlen sind hierbei der Faval Music Circus (oft auch mit Live-Musik), und eine kleine, aber unheimlich gemütliche Metal- und Rockbar am Hauptbahnhof („hlavni nadrazi“), welche den Namen Brooklyn Rock Club trägt. Sowohl mit ERASMUS Studenten als auch mit Einheimischen ist es unglaublich einfach Kontakte zu knüpfen und einen netten Abend zu verbringen.